

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Islamwissenschaft

Modulhandbuch

für den
Bachelor-Studiengang
Islamwissenschaft (Islamic Studies)
(75%, 50% (2), 25%)

Studienform:	Vollzeit
Fassung:	27.07.2016
Regelstudienzeit:	sechs Semester
Einführungsdatum:	
Fachwissenschaftliche Zuordnung(en):	Islamwissenschaft (Arabistik, Osmanistik)
Studienstandort:	Heidelberg
Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:	1. HF: 113 LP (75%) 2. HF: 74 LP (50%) BF: 35 LP (25%)
Anzahl der Studienplätze:	keine Begrenzung
Gebühren/Beiträge:	gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
Zielgruppen/Adressaten:	Hochschulzugangsberechtigte mit einschlägigem fachlichem Interesse und Berufswünschen in folgenden Bereichen: Wissenschaft Journalismus Verlagswesen Museumswesen Erwachsenenbildung Politik- und Wirtschaftsberatung Internationale Zusammenarbeit Interkulturelle Kommunikation und Kooperation Integrationsarbeit Sicherheitsbehörden

Inhalt

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang	3
Präambel	3
Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs „Islamwissenschaft (Islamic Studies)“	3
Fachliche Qualifikationsziele	3
Überfachliche Qualifikationsziele	4
Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder.....	5
Übersicht über den Studiengang	5
II. Module des Studiengangs Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)	8
ISL 1: Basismodul A-Sprache	9
ISL 1a: Basismodul A-Sprache a	11
ISL 2: Aufbaumodul A-Sprache.....	13
ISL 2a: Aufbaumodul A-Sprache a.....	15
ISL 3: Vertiefungsmodul A-Sprache	17
ISL 4: Basismodul B-Sprache	19
ISL 4a: Basismodul B-Sprache a	21
ISL 5: Aufbaumodul B-Sprache.....	23
ISL 6: Inhaltliches Einführungsmodul	25
ISL 6a: Inhaltliches Einführungsmodul a	28
ISL 7: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache	30
ISL 7a: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache a	32
ISL 7b: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache b	34
ISL 8: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache	36
ISL 8a: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache a.....	38
ISL 8b: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache b.....	40
ISL 9: Sprachliches Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache	42
ISL 9a: Sprachliches Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache a	44
ISL 10: B.A.-Arbeit	46
ISL 11: Übergreifende Kompetenzen	48
III. Exemplarische Studienverläufe	50
Exemplarischer Studienverlauf B.A. Islamwissenschaft (75%).....	51
Exemplarischer Studienverlauf B.A. Islamwissenschaft (50%).....	52
Exemplarischer Studienverlauf B.A. Islamwissenschaft (25%).....	53

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs „Islamwissenschaft (Islamic Studies)“

Der Bachelorstudiengang *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* vermittelt eine sprachlich, theoretisch und methodisch fundierte Ausbildung im Fach Islamwissenschaft. Er befähigt die Absolventinnen und Absolventen, in einem Berufsfeld selbständig zu arbeiten oder sich für das Studium in einem konsekutiven Studiengang mit dem Abschlussziel „Master of Arts“ zu qualifizieren.

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums Überblickskenntnisse über alle Teilbereiche und vertiefte Fachkenntnisse in einem Schwerpunktbereich der Islamwissenschaft. Sie erwerben im Rahmen ihres Bachelorstudiums umfassende Übersetzungsfähigkeiten in zwei (im BA 25% einer) der Sprachen Arabisch, Türkisch oder Persisch sowie Grundlagen der aktiven Sprachbeherrschung zur Analyse historischer und zeitgenössischer quellsprachlicher Texte sowie zur interviewbasierten Forschungsarbeit. Gleichzeitig entwickeln sie die für ihren beruflichen Erfolg zentralen Schlüsselqualifikation sowie die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* haben im Rahmen ihres Bachelorstudiums umfassende

grammatische Kenntnisse in zwei nahöstlichen Quellsprachen (Arabisch, Türkisch und/oder Persisch) (AbsolventInnen des BA 25% in einer nahöstlichen Quellsprache) erworben und diese auf einem Niveau erlernt, das sie zur Lektüre auch komplexer (historischer) Quellentexte und zur selbständigen Vertiefung dieser Sprachkompetenzen befähigt. Sie haben sich somit grundlegende Kenntnisse auch in den historischen Formen und Varietäten dieser Quellsprachen (Klassisches Arabisch, Osmanisch, Alt- und/oder Mittelpersisch) angeeignet. Sie können darüber hinaus wissenschaftliche Texte in den Fremdsprachen Englisch und Französisch (Französisch kann auf Antrag durch eine weitere europäische, lebende Fremdsprache ersetzt werden) sowie den von ihnen gewählten Quellsprachen lesen, verstehen und wiedergeben.

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Einführungsmodul den Umgang mit den fachspezifischen Hilfsmitteln ((historische) Wörterbücher, Zeitumrechnungstabellen, Fachlexika, Bibliographien, Konkordanzen etc.) und Datenbanken sowie die Anwendung der wichtigsten Transkriptionssysteme erlernt und sind so in der Lage, sich eigenständig weiterführende Informationen anzueignen und selbständig komplexere Strukturen und islamwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Sie beherrschen die im Einführungsmodul vermittelten grundlegenden islamwissenschaftlichen Konzepte, Begriffe und Theorien. Sie haben sich außerdem grundlegende Kenntnisse über Geschichte, Kultur, Religion und soziale Gegenwart der Länder und Gesellschaften des Vorderen Orients erworben und sind somit in der Lage, islamwissenschaftliche Forschungsansätze und Argumentationen nachzuvollziehen und selbst anzuwenden.

Sie verfügen durch die im inhaltlichen Schwerpunktmodul und inhaltlichen Vertiefungsmodul (arabischer, türkisch-osmanischer oder persischer Schwerpunkt) vermittelten Inhalte und Arbeitsweisen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug im jeweils gewählten Schwerpunktbereich und sind in der Lage, diese Kenntnisse und Fähigkeiten unter Anwendung ihrer quellsprachlichen Kenntnisse auf neue islamwissenschaftliche (und transdisziplinäre) Problemstellungen und Fragekomplexe anzuwenden und flexibel und kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld auch als Vermittler zwischen Kulturen zu agieren.

Überfachliche Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Faches *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* sind aufgrund ihres Zweifächerstudiengangs mit anderen wissenschaftlichen Kontexten vertraut und besitzen die Fähigkeit zum überfachlichen Transfer, zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Zusammenarbeit. Sie sind lese-, sprach- und kommunikationsfähig über Sprach-, Medien- und Fächergrenzen hinweg.

Sie können selbstgesteuert lernen, eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren und neue Erkenntnisse in bestehende Wissenszusammenhänge einordnen. Sie verfügen über die Fähigkeit, auf der Basis einer sicheren Kenntnis und Beherrschung der Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens und unter Anwendung der vermittelten Methoden und quellsprachlichen Kompetenzen wissenschaftliche Fragestellungen in begrenzter Zeit eigenständig zu bearbeiten und zu beantworten.

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* haben die Absolventinnen und Absolventen neben fundierten quellsprachlichen Kenntnissen (Arabisch, Türkisch und/oder Persisch) auch umfassende Erfahrungen im Umgang mit fremdsprachiger wissenschaftlicher Literatur (v.a. Englisch und Französisch) durch selbständige und gesteuerte Lektüre erworben und können somit wissenschaftliche Publikationen in diesen Sprachen für ihre wissenschaftliche Arbeit nutzen. Sie haben nach eigener Wahl Sprachkompetenzen in weiteren Sprachen erworben und ihre Medien- und Präsentationskompetenz sowie ihre personalen und sozialen Kompetenzen vertieft und erweitert. Somit sind sie auch in der Lage, Fachdiskussionen auf einfachem bis mittlerem Niveau in den genannten Fremdsprachen nachzuvollziehen und sich an ihnen zu beteiligen. Sie beherrschen außerdem den zielführenden und effizienten Einsatz unterschiedlicher Präsentationsmedien.

Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder

Der Bachelorabschluss im Fach *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* eröffnet neben Berufen, in denen fachspezifische Kenntnisse und Qualifikationen vorausgesetzt werden, auch Berufsfelder, in denen Generalisten mit Sprach- und Kulturkenntnissen gesucht werden.

Er qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die Aufnahme eines konsekutiven Masterstudiums. Außerdem eröffnet er Tätigkeitsfelder in den Bereichen Erwachsenenbildung, internationale Zusammenarbeit (auch Entwicklungshilfe), Integrationsarbeit und (inter)kulturelle Zusammenarbeit. Der Abschluss befähigt zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen Beratung von Parteien, Parlamenten, der öffentlichen Verwaltung, von inter- und supranationalen Organisationen, Sicherheitsbehörden, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen sowie privatwirtschaftlicher Unternehmen. Er eröffnet zudem Berufswege im Verlags- und Museumswesen, dem Journalismus, dem Medienbereich und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Übersicht über den Studiengang

Der Bachelorstudiengang *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* wurde zum Wintersemester 2007/2008 eingeführt. Seine Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Er hat einen Umfang von 180 Leistungspunkten (LP; entsprechend 180 ECTS-Credits) und kann als Zweifächerstudiengang in den Gewichtungen 75%, 50%

(nur zweites Hauptfach) und 25% studiert werden. Das Fach Islamwissenschaft kann dabei mit allen anderen Fächern, die in der korrespondierenden Gewichtung angeboten werden, frei kombiniert werden. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Eine Zulassungsbeschränkung besteht nicht.

Der Bachelor of Arts umfasst Studienleistungen im Umfang von 180 LP, die in zwei Fächern zu erbringen sind. Im Bachelor-Hauptfach 75% sind 113 LP studienbegleitende Prüfungsleistungen zu erwerben, im 50%-Hauptfach (nur zweites Hauptfach!) 74 LP und im Begleitfach 35 LP. Hinzu kommen 20 LP für Übergreifende Kompetenzen und Praktika (ÜK). Diese werden bei Belegung des Bachelor-Hauptfachs 75% voll in diesem Fach angerechnet. In der 50%-Hauptfach werden nur 10 LP innerhalb der Islamwissenschaft angerechnet, im 25%-Begleitfach werden die 20 LP ÜK vollständig im Hauptfach belegt. Im 75%-Fach kommt die Anfertigung der B.A.-Arbeit (12 LP) hinzu.

Das Studium im Fach *Islamwissenschaft (Islamic Studies)* umfasst in allen Gewichtungen (75%, 50% und 25%) zu ungefähr gleichen Teilen **sprachliche und inhaltliche Studienanteile**.

Im **sprachlichen Bereich**, der dem Erwerb quellensprachlicher Kenntnisse gewidmet ist, absolvieren Studierende im 75%- und 50%-Studiengang ab dem ersten Fachsemester einen viersemestrigen und auf drei Module (ISL 1, 2 und 3) aufgeteilten Sprachkurs in der von Ihnen gewählten A-Sprache, der sich aus lehrbuchgestützten Kursen (je 4 SWS) und sprachpraktischen Übungen (je 2 SWS: mündliche und schriftliche Sprachproduktion, Übersetzungsübungen) zusammensetzt. Studierende im Begleitfach (25%) absolvieren nur den lehrbuchgestützten Kurs. Die A-Sprache kann frei aus den Sprachen Arabisch, Türkisch und Neupersisch gewählt werden.

Dieser Kurs wird im fünften und sechsten Fachsemester durch vertiefende Übungen zur A-Sprache fortgesetzt, wobei im Rahmen des sprachlichen Vertiefungsmoduls (ISL 9) auch erste Erfahrungen mit historischen Stufen der erlernten Sprache gesammelt werden (Klassisches Arabisch/Literaturarabisch; Osmanisch; Alt- oder Mittelpersisch).

Ab dem dritten Semester absolvieren die Studierenden im 75%- und 50%-Studiengang einen entweder drei- (75%) (ISL 4 und 5) oder einsemestrigen (50%) Kurs (ISL 4a) zur Einführung in die B-Sprache (eine der beiden nicht als A-Sprache gewählten Sprachen), der sich ebenfalls in lehrbuchgestützten Sprachkurs und begleitende sprachpraktische Übungen gliedert. Im Begleitfach (25%) ist keine B-Sprache vorgesehen.

Der Schwerpunkt des **inhaltlichen Studienbereichs** richtet sich nach der gewählten A-Sprache. Nach einem schwerpunktneutralen zwei- (75%) oder einsemestrigen (50%, 25%) Einführungsmodul (ISL 6 (75%), ISL 6a (50% und 25%)), das einen

Überblick über die islamwissenschaftlichen Teilbereiche und grundlegende Arbeitstechniken des Faches vermittelt und erste exemplarische thematische Vertiefungen bietet, erwerben sich die Studierenden im Rahmen der inhaltlichen Schwerpunktmodule (ISL 7 (75%), ISL 7a (50%) und ISL 7b (25%)) Überblickskenntnisse über die jeweiligen forschungsrelevanten Hauptfelder ihres Studienschwerpunkts.

Dieser Studienschwerpunkt wird im inhaltlichen Vertiefungsmodul (ISL 8 (75%), ISL 8a (50%) und ISL 8b (25%)) durch forschungsbezogene Vertiefungen im Rahmen von (auch bereits quellsprachlichen) Seminarveranstaltungen ergänzt und erweitert. Dabei üben die Studierenden in den Modulen ISL 6 und 6a sowie ISL 8, 8a und 8b ein, wissenschaftliche Inhalte vor einem fachbezogenen und transdisziplinären Hintergrund zu erschließen, zu diskutieren, kritisch zu reflektieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Besondere Beachtung erfährt dabei das Erlernen methodisch fundierter Techniken und Verfahren zur Bearbeitung quellsprachlicher (auch historischer) Texte (Module ISL 8, 8a und 8b).

In den Modulen ISL 7 und ISL 7b sowie in den Vertiefungsmodulen ISL 8 und 8a besteht die Möglichkeiten, auch Kenntnisse in den anderen Studienschwerpunkten zu erwerben.

Daneben haben Hauptfachstudierende insgesamt 20 LP aus dem Bereich übergreifende Kompetenzen entsprechend den Bestimmungen der Prüfungsordnung zu erbringen (Studierende im 50%-Studiengang in der Summe beider Fächer).

Ab dem fünften Semester haben Studierende im 75%-Studiengang die Möglichkeit, ihre Bachelorarbeit zu verfassen.

II. Module des Studiengangs Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)

ISL 1: Basismodul A-Sprache

Modultitel:	Basismodul A-Sprache
Modulkürzel:	ISL 1
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%) B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	18
Kontaktzeit:	6 SWS + 6 SWS
Arbeitsaufwand:	540h
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse Sprachpraktische Übungen
Form des Leistungserwerbs:	Sprachkurse: Jeweils Klausur
Modulnote:	Klausur Basiskurs I (50%) und Klausur Basiskurs II (50%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL1-1	Basiskurs A-Sprache I	4	6h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1LP)
ISL1-2	Sprachpraxis A-Sprache I	2	4h	3	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
ISL1-3	Basiskurs A-Sprache II	4	6h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1LP)
ISL1-4	Sprachpraxis A-Sprache II	2	4h	3	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
Summe:		12	20h	18		
Arbeitsaufwand:		540h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 16 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (Basiskurs A-Sprache I und II), die jeweils von einer sprachpraktischen Übung begleitet werden. Die Basiskurse zur A-Sprache I und II vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch). Es werden Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Die begleitenden sprachpraktischen Übungen (Sprachpraxis A-Sprache I und II) dienen der Wiederholung und Einübung des in den Basiskursen vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei je 90-minütigen Klausuren (Klausur Basiskurs A-Sprache I und Klausur Basiskurs A-Sprache II) abgeschlossen. Die Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Klausuren (je 50%). Die Klausuren beziehen sich in Inhalt und Aufgabenstellung sowohl auf die Basiskurse, als auch auf die sprachpraktischen Übungen.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte in den betreffenden Sprachen nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 1a: Basismodul A-Sprache a

Modultitel:	Basismodul A-Sprache a
Modulkürzel:	ISL 1a
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	4 SWS + 4 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse
Form des Leistungserwerbs:	Sprachkurse: Jeweils Klausur
Modulnote:	Klausur Basiskurs I (50%) und Klausur Basiskurs II (50%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL1a-1	Basiskurs A-Sprache I	4	6h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
ISL1a-2	Basiskurs A-Sprache II	4	6h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		8	12h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 10 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (Basiskurs A-Sprache I und II). Die Basiskurse zur A-Sprache I und II vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch). Es werden Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei je 90-minütigen Klausuren (Klausur Basiskurs A-Sprache I und Klausur Basiskurs A-Sprache II) abgeschlossen. Die Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Klausuren (je 50%). Die Klausuren beziehen sich in Inhalt und Aufgabenstellung ausschließlich auf die Basiskurse.

Den Studierenden wird empfohlen, die begleitenden sprachpraktischen Übungen als freiwillige Zusatzleistungen zu besuchen.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte in den betreffenden Sprachen nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 2: Aufbaumodul A-Sprache

Modultitel:	Aufbaumodul A-Sprache
Modulkürzel:	ISL 2
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%) B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	10
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	300h
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse Sprachpraktische Übungen
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur Aufbaukurs A-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 1
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL2-1	Aufbaukurs A-Sprache	4	6h	7	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (2 LP)
ISL2-2	Sprachpraxis A-Sprache III	2	4h	3	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
Summe:		6	10h	10		
Arbeitsaufwand:		300h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in einen Aufbaukurs und eine begleitende sprachpraktische Übung. Der Aufbaukurs zur A-Sprache vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch). Es werden komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Die begleitende sprachpraktische Übung dient der Wiederholung und Einübung des im Aufbaukurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur (Klausur Aufbaukurs A-Sprache) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt. Die Klausur bezieht sich in Inhalt und Aufgabenstellung sowohl auf den Aufbaukurs, als auch auf die sprachpraktische Übung.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind somit in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Durch die sprachpraktischen Übungen haben sich die Studierende weiterführende aktive Sprachkenntnisse erworben und sind somit in der Lage, einfache Alltagsgesprächen und grundlegenden Fachdiskussionen in der betreffenden Sprache zu folgen und an diesen teilzunehmen. Sie haben außerdem gelernt, grundlegende Texte in der gewählten Sprache zu verfassen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 2a: Aufbaumodul A-Sprache a

Modultitel:	Aufbaumodul A-Sprache a
Modulkürzel:	ISL 2a
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse
Form des Leistungserwerbs:	Sprachkurs: Klausur
Modulnote:	Klausur Aufbaukurs A-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 1a
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL2a-1	Aufbaukurs A-Sprache	4	6h	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		4	6h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus dem Aufbaukurs zur A-Sprache. Dieser vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch). Es werden komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer Klausur (Klausur Aufbaukurs A-Sprache) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt. Die Klausur bezieht sich in Inhalt und Aufgabenstellung ausschließlich auf den Aufbaukurs.

Den Studierenden wird empfohlen, als freiwillige Zusatzleistung die begleitende sprachpraktische Übung zu besuchen.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 3: Vertiefungsmodul A-Sprache

Modultitel:	Vertiefungsmodul A-Sprache
Modulkürzel:	ISL 3
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%) B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	5
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	150h
Lehrformen:	Lektüre- und Übersetzungskurs
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur Vertiefungskurs A-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Sommersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 2
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL3-1	Vertiefungskurs A-Sprache	2	4h	5	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		2	4h	5		
Arbeitsaufwand:		150h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 3 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus dem Vertiefungskurs zur A-Sprache, der durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen wird, deren Note gleichzeitig die Modulnote darstellt.

Der Vertiefungskurs in der gewählten A-Sprache dient der Vertiefung der bisher im Rahmen der Basis- und Aufbaukurse erworbenen Sprachkompetenzen in der fraglichen Sprache. Der selbständige Umgang mit komplexen Originaltexten unter Anwendung der bereits bekannten Wörterbücher und Grammatiken wird im Rahmen intensiver Lektüre- und Übersetzungsübungen unter Rückgriff auf bereits erworbene Sprachkompetenzen gefestigt, erweitert und vertieft.

Zu diesem Zweck werden verschiedene komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Originaltexte aus verschiedenen Bereichen unter Rückgriff auf häusliche Vorbereitung im Kurs gemeinsam gelesen, transkribiert, grammatisch kommentiert, übersetzt und teilweise interpretatorisch bearbeitet.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe (auch historische und wissenschaftliche) Texte in der A-Sprache unter Anwendung der einschlägigen Wörterbücher und Grammatiken innerhalb überschaubarer Zeiträume zu lesen, zu transkribieren, grammatisch zu kommentieren, zu übersetzen und einer sprach-, zeit- und kulturadäquaten Interpretation zuzuführen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 4: Basismodul B-Sprache

Modultitel:	Basismodul B-Sprache
Modulkürzel:	ISL 4
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	18
Kontaktzeit:	6 SWS + 6 SWS
Arbeitsaufwand:	540h
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse Sprachpraktische Übungen
Form des Leistungserwerbs:	Sprachkurse: Jeweils Klausur
Modulnote:	Klausur Basiskurs I (50%) und Klausur Basiskurs II (50%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL4-1	Basiskurs B-Sprache I	4	6h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1LP)
ISL4-2	Sprachpraxis B-Sprache I	2	4h	3	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
ISL4-3	Basiskurs B-Sprache II	4	6h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1LP)
ISL4-4	Sprachpraxis B-Sprache II	2	4h	3	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
Summe:		12	20h	18		
Arbeitsaufwand:		540h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 16 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (Basiskurs B-Sprache I und II), die jeweils von einer sprachpraktischen Übung begleitet werden. Die Basiskurse zur B-Sprache I und II vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch (nicht jedoch die gewählte A-Sprache!)). Es werden Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Die begleitenden sprachpraktischen Übungen (Sprachpraxis B-Sprache I und II) dienen der Wiederholung und Einübung des in den Basiskursen vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei je 90-minütigen Klausuren (Klausur Basiskurs B-Sprache I und Klausur Basiskurs B-Sprache II) abgeschlossen. Die Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Klausuren. Die Klausuren beziehen sich in Inhalt und Aufgabenstellung sowohl auf die Basiskurse, als auch auf die sprachpraktischen Übungen.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich), um einfache Gespräche zu führen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 4a: Basismodul B-Sprache a

Modultitel:	Basismodul B-Sprache a					
Modulkürzel:	ISL 4a					
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (50%)					
Modultyp:	Pflichtmodul					
Anzahl der LP:	9					
Kontaktzeit:	6 SWS					
Arbeitsaufwand:	270h					
Lehrformen:	Lehrbuchgestützter Sprachkurs Sprachpraktische Übung					
Form des Leistungserwerbs:	Klausur Basiskurs I					
Modulnote:	Klausur Basiskurs I (100%)					
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)					
Dauer des Moduls:	1 Semester					
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine					
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich					
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung					
Sonstige Bemerkungen	--					
Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL4a-1	Basiskurs B-Sprache I	4	6h	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (1 LP)
ISL4a-2	Sprachpraxis B-Sprache I	2	4h	3	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
Summe:		6	10h	9		
Arbeitsaufwand:		270h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in einen Sprachkurs (Basiskurs B-Sprache I) und eine begleitende sprachpraktische Übung. Der Basiskurs zur B-Sprache I vermittelt eine grundlegende Einführung in die lexikalischen, morphologischen, syntaktischen und sonstigen grammatischen Charakteristika der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch (nicht jedoch die gewählte A-Sprache!)). Es werden einfache Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Die begleitende sprachpraktische Übung (Sprachpraxis B-Sprache I) dient der Wiederholung und Einübung des im Basiskurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur (Klausur Basiskurs B-Sprache I) abgeschlossen, deren Note gleichzeitig die Modulnote darstellt. Die Klausur bezieht sich in Inhalt und Aufgabenstellung auf den Basiskurs und die zugehörige sprachpraktische Übung.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegendsten grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, sehr einfache bis einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte in den betreffenden Sprachen nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 5: Aufbaumodul B-Sprache

Modultitel:	Aufbaumodul B-Sprache					
Modulkürzel:	ISL 5					
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)					
Modultyp:	Pflichtmodul					
Anzahl der LP:	10					
Kontaktzeit:	6 SWS					
Arbeitsaufwand:	300h					
Lehrformen:	Lehrbuchgestützte Sprachkurse Sprachpraktische Übungen					
Form des Leistungserwerbs:	Sprachkurse: Klausur					
Modulnote:	Klausur Aufbaukurs A-Sprache (100%)					
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)					
Dauer des Moduls:	1 Semester					
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 4					
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich					
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung					
Sonstige Bemerkungen	--					

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL5-1	Aufbaukurs B-Sprache	4	6h	7	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (2 LP), Vorbereitung (3 LP), Klausur (2 LP)
ISL5-2	Sprachpraxis B-Sprache III	2	4h	3	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP)
Summe:		6	10h	10		
Arbeitsaufwand:		300h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in einen Aufbaukurs und eine begleitende sprachpraktische Übung. Der Aufbaukurs zur B-Sprache vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch, Türkisch oder Neupersisch (nicht jedoch die gewählte A-Sprache!)). Es werden komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Die begleitende sprachpraktische Übung dient der Wiederholung und Einübung des im Aufbaukurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer Klausur (Klausur Aufbaukurs B-Sprache) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt. Die Klausur bezieht sich in Inhalt und Aufgabenstellung sowohl auf den Aufbaukurs als auch auf die sprachpraktische Übung.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 6: Inhaltliches Einführungsmodul

Modultitel:	Inhaltliches Einführungsmodul
Modulkürzel:	ISL 6
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	3 SWS + 3 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Lehrformen:	Proseminare, Tutorien, mediengestützte Referate, Gruppendiskussionen, Arbeit an übersetzten Quellentexten
Form des Leistungserwerbs:	Proseminar I: Referat, Klausur und Hausarbeit Proseminar II: Referat, Klausur und Hausarbeit
Modulnote:	Hausarbeiten PS I und PS II: 66,7% Klausuren PS I und PS II: 33,3%
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	Die Klausur zum PS I dient als Orientierungsprüfung

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL6-1	PS I: <i>Einführung in die Islamwissenschaft</i>	2	2h	5	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (1 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL6-2	Tutorium zum PS I	1	1h	1	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (0,5 LP), Vorbereitung (0,5 LP)
ISL6-3	PS II: <i>Thematisches Proseminar</i>	2	2h	5	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (1 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL6-4	Tutorium zum PS II	1	1h	1	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (0,5 LP), Vorbereitung (0,5 LP)
Summe:		6	6h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP Prüfungsleistungen: 6 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in zwei Proseminare (PS I: Einführung in die Islamwissenschaft und PS II: Thematisches Proseminar), die jeweils durch veranstaltungsbegleitende, verpflichtende Tutorien ergänzt werden. In beiden Proseminaren werden mediengestützte Referate zu Einzelthemen gehalten und jeweils eine 90-minütige Klausur geschrieben. Für beide Proseminare wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 3600 bis 4500 Wörtern (12 bis 15 Seiten Text zzgl. Deckblatt, Verzeichnisse etc.) angefertigt. Das Modul ist an keinen Studienschwerpunkt gebunden.

Im Rahmen des **Proseminars I: Einführung in die Islamwissenschaft** erwerben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Hauptbereiche des Faches Islamwissenschaft und seine grundlegenden Arbeitstechniken. Sie eignen sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der islamischen Geschichte, Kultur und Religion vom Erscheinen des Islams bis in die Gegenwart an. Sie lernen die grundlegenden fachspezifischen Nachschlagewerke kennen und üben deren Verwendung. Die Studierenden lernen islamwissenschaftliche Argumentationen und Forschungsansätze kennen und lernen diese einzuordnen, nachzuvollziehen und zu diskutieren. Auf Grundlage von im Selbststudium vorbereiteten englisch- und deutschsprachigen wissenschaftlichen Texten erarbeiten sie eine mündliche, mediengestützte Präsentation (von 20 bis 30 Minuten Dauer) zu einem Teilthema des Proseminars. Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen über das Gelesene vertiefen die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

Das Proseminar wird durch eine 90-minütige Klausur und die Abfassung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 3600 bis 4500 Wörtern abgeschlossen. Die Klausur zum PS I stellt gleichzeitig die **Orientierungsprüfung** dar.

Im **Tutorium zum PS I** lernen die Studierenden die grundlegenden fachspezifischen Arbeitstechniken kennen (Transkription arabisch basierter Alphabete, Umrechnung islamischer Daten, hilfswissenschaftliche Grundlagen) und werden in die Grundtechniken mündlicher Präsentation und des Abfassens wissenschaftlicher Arbeiten eingeführt. Sie lernen die fachspezifischen Zitierweisen kennen und üben deren Anwendung ein. Sie werden in systematische Recherchetechniken mittels der fachspezifischen Bibliographien und Datenbanken eingeführt. Einzelne thematische Bereiche aus dem Tutorium fließen als Aufgaben in die Klausur zum PS I ein.

Im **Proseminar II: Thematisches Proseminar** machen sich die Studierenden anhand eines exemplarischen, aber nicht zu eng gefassten Themas vertiefend mit den Arbeits- und Argumentationsweisen des Faches vertraut und erwerben sich vertiefte Einblicke in einen bestimmten islamwissenschaftlichen Themenkreis. Anhand von (übersetzten) Quellentexten und auf Grundlage von im Selbststudium erschlossenen wissenschaftlichen Sekundärtexten erarbeiten die Studierenden eine mediengestützte, mündliche Präsentation (Referat) von ca. 30 Minuten Dauer. Sie vertiefen ihre Kenntnis der zentralen Hilfsmittel des Faches (Bibliographien, Datenbanken, Nachschlagewerke) und sammeln erste Erfahrungen bei der (teil)selbständigen Bearbeitung eines klar umrissenen islamwissenschaftlichen Fragekomplexes.

Das PS II wird durch eine 90-minütige Klausur und die Abfassung einer Hausarbeit von ca. 3600 bis 4500 Wörtern abgeschlossen.

Im **Tutorium zum PS II** vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Anwendung der grundlegenden Arbeitsweisen und Hilfsmittel des Faches. In gemeinsamen praktischen Übungen werden Recherche-, Transkriptions-, Präsentations- und Schreibpraktiken vertieft und erweitert. Die gemeinsame Lektüre grundlegender kulturwissenschaftlicher und kulturphilosophischer Texte bringt die Studierenden in Kontakt mit überfachlichen Fragestellungen und Problemkomplexen und ermöglicht ihnen, sich grundlegende transdisziplinäre Perspektiven und Diskussionskompetenzen anzueignen. Die Inhalte des Tutoriums zum PS II fließen teilweise in die Klausur zum PS II ein.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese sicher anwenden. Sie sind durch gezielte Übungen in den Tutorien und durch die von Ihnen gehaltenen Referate in der Lage, wissenschaftliche Argumentationen in angemessener Zeit mündlich zu präsentieren und dabei zielgerichtet und angemessen Medien zur Unterstützung ihrer Präsentation auszuwählen und anzuwenden. Sie haben durch Hausarbeiten und Schreibübungen in den Tutorien grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse in schriftlicher Form adäquat und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Arbeiten stringent darzustellen. Sie haben gelernt, unter Anleitung den Forschungsstand zu exemplarischen islamwissenschaftlichen Forschungsfeldern und –themen zu recherchieren, diesen zu reflektieren und davon ausgehend, Fragestellungen zu entwickeln und unter Anwendung islamwissenschaftlicher Arbeitsmethoden zu bearbeiten. Sie können sich fachspezifische Argumentationen und Problemkomplexe mittels der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel des Faches unter Anleitung erschließen und verfügen über Überblickskenntnisse in Bezug auf Geschichte, Kultur und Religion der muslimischen Gesellschaften des Vorderen Orients sowie vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Islamwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig Recherchen zu ihnen unbekanntem Problemkomplexen durchzuführen und sich diese Fragekomplexe so zu erschließen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 6a: Inhaltliches Einführungsmodul a

Modultitel:	Inhaltliches Einführungsmodul a
Modulkürzel:	ISL 6a
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (50%) B.A. Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	3 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Lehrformen:	Proseminar, Tutorium, mediengestütztes Referat, Gruppendiskussion, Arbeit an übersetzten Quellentexten
Form des Leistungserwerbs:	Proseminar I: Referat, Klausur und Hausarbeit
Modulnote:	Hausarbeit PS I: 66,7% Klausur PS I: 33,3%
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	Die Klausur zum PS I dient als Orientierungsprüfung (50%)

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL6a-1	PS I: <i>Einführung in die Islamwissenschaft</i>	2	2h	5	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (1 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL6a-2	Tutorium zum PS I	1	1h	1	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (0,5 LP), Vorbereitung (0,5 LP)
Summe:		3	3h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 3 LP Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in das Proseminar I: Einführung in die Islamwissenschaft und ein veranstaltungsbegleitendes, verpflichtendes Tutorium. Im PS I werden mediengestützte Referate zu Einzelthemen gehalten und eine 90-minütige Klausur geschrieben. Zudem wird im PS I eine Hausarbeit im Umfang von ca. 3600 bis 4500 Wörtern (12 bis 15 Seiten Text zzgl. Deckblatt, Verzeichnisse etc.) angefertigt. Das Modul ist an keinen Studienschwerpunkt gebunden.

Im Rahmen des **Proseminars I: Einführung in die Islamwissenschaft** erwerben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Hauptbereiche des Faches Islamwissenschaft und seine grundlegenden Arbeitstechniken. Sie eignen sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der islamischen Geschichte, Kultur und Religion vom Erscheinen des Islams bis in die Gegenwart an. Sie lernen die grundlegenden fachspezifischen Nachschlagewerke kennen und üben deren Verwendung. Die Studierenden lernen islamwissenschaftliche Argumentationen und Forschungsansätze kennen und lernen diese einzuordnen, nachzuvollziehen und zu diskutieren. Auf Grundlage von im Selbststudium vorbereiteten englisch- und deutschsprachigen wissenschaftlichen Texten erarbeiten sie eine mündliche, mediengestützte Präsentation (von 20 bis 30 Minuten Dauer) zu einem Teilthema des Proseminars. Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen über das Gelesene vertiefen die kritische Reflexionsfähigkeit der Studierenden.

Das Proseminar wird durch eine 90-minütige Klausur und die Abfassung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 3600 bis 4500 Wörtern abgeschlossen. Die Klausur zum PS I stellt gleichzeitig die **Orientierungsprüfung** (50%) dar.

Im **Tutorium zum PS I** lernen die Studierenden die grundlegenden fachspezifischen Arbeitstechniken kennen (Transkription arabisch basierter Alphabete, Umrechnung islamischer Daten, hilfswissenschaftliche Grundlagen) und werden in die Grundtechniken mündlicher Präsentation und des Abfassens wissenschaftlicher Arbeiten eingeführt. Sie lernen die fachspezifischen Zitierweisen kennen und üben deren Anwendung ein. Sie werden in systematische Recherchetechniken mittels der fachspezifischen Bibliographien und Datenbanken eingeführt. Einzelne thematische Bereiche aus dem Tutorium fließen als Aufgaben in die Klausur zum PS I ein.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese sicher anwenden. Sie sind durch gezielte Übungen im Tutorium und durch das von Ihnen gehaltene Referat in der Lage, wissenschaftliche Argumentationen in angemessener Zeit mündlich zu präsentieren und dabei zielgerichtet und angemessen Medien zur Unterstützung ihrer Präsentation auszuwählen und anzuwenden. Sie haben durch die Hausarbeit und Schreibübungen in den Tutorien grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens erworben und sind in der Lage, ihre Ergebnisse in schriftlicher Form adäquat und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Arbeiten stringent darzustellen. Sie haben gelernt, unter Anleitung den Forschungsstand zu grundlegenden exemplarischen islamwissenschaftlichen Forschungsfeldern und –themen zu recherchieren, diesen kritisch zu reflektieren und, davon ausgehend, Fragestellungen zu entwickeln und unter Anwendung islamwissenschaftlicher Arbeitsmethoden zu bearbeiten. Sie haben einen Einblick erhalten in fachspezifische Argumentationen und Problemkomplexe und sind in der Lage, diese mittels der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel des Faches unter Anleitung zu erschließen. Sie verfügen über grundlegende Überblickskenntnisse in Bezug auf Geschichte, Kultur und Religion der muslimischen Gesellschaften des Vorderen Orients. Sie sind in der Lage, selbständig Recherchen zu ihnen unbekanntem Problemkomplexen mittels der grundsätzlichen Standardnachschlagewerke des Faches durchzuführen und sich diese Fragekomplexe so zu erschließen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 7: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache

Modultitel:	Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache
Modulkürzel:	ISL 7
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Lehrformen:	Vorlesungen
Form des Leistungserwerbs:	3 Klausuren
Modulnote:	Klausur I (33,3%), Klausur II (33,3%), Klausur III (33,3%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL7-1	Vorlesung I	2	2h	4	3. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (2 LP)
ISL7-2	Vorlesung II	2	2h	4	4. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (2 LP)
ISL7-3	Vorlesung III	2	2h	4	5. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		6	6h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 6 LP Prüfungsleistungen: 6 LP				

Lerninhalte:

Das Modul gliedert sich in drei Vorlesungen, von denen mindestens zwei aus dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt (A-Sprache) stammen müssen. Am Ende jeder Vorlesung wird eine 90-minütige Klausur geschrieben, deren Note jeweils zu einem Drittel in die Modulendnote einfließt.

In den Vorlesungen eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über die spezifischen Teilbereiche ihres Studienschwerpunkts an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in die wichtigsten Theorien, Forschungsansätze und Methoden ihres jeweiligen Studienschwerpunkts. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über die jeweils behandelten Teilbereiche ihres Studienschwerpunkts und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen ihres Schwerpunktbereichs.

Die Vorlesungen können bereits ab dem ersten Fachsemester besucht werden.

Das Modul wird durch die Teilnahme an jeweils einer 90-minütigen Klausur pro Vorlesung abgeschlossen, deren Note jeweils zu einem Drittel in die Modulendnote einfließt.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen bereits vertieften Überblick über die Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder ihres gewählten Studienschwerpunkts. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte ihres Studienschwerpunkts und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und –probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, schwerpunktspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 7a: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache a

Modultitel:	Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache a
Modulkürzel:	ISL 7a
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	4
Kontaktzeit:	2 SWS
Vor- und Nachbereitungszeit, Selbststudium:	Vor- und Nachbereitung: 2h/Woche Prüfungsvorbereitung: 60h
Arbeitsaufwand:	120h
Lehrformen:	Vorlesung
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur (100%)
Angebotsturnus:	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	Das Modul dient für 50%-Studierende als Brückenmodul zwischen dem reduzierten Einführungsmodul und dem Lehrformat Hauptseminar

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL7a-1	Vorlesung I	2	2h	4	3. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		2	2h	4		
Arbeitsaufwand:		120h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 2 LP Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst eine Vorlesung aus dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt (A-Sprache). Am Ende der Vorlesung wird eine 90-minütige Klausur geschrieben, deren Note auch die Modulnote darstellt.

Im Rahmen der Vorlesung eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über einen spezifischen Teilbereich ihres Studienschwerpunkts an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in die wichtigsten Theorien, Forschungsansätze und Methoden ihres jeweiligen Studienschwerpunkts. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über die jeweils behandelten Teilbereiche ihres Studienschwerpunkts und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen ihres Schwerpunktbereichs.

Die Vorlesung kann bereits ab dem ersten Fachsemester besucht werden.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen, deren Note auch die Modulendnote darstellt.

Studierenden im B.A.-Studiengang 50% wird empfohlen, eine weitere Vorlesung als freiwillige Zusatzleistung zu besuchen.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen bereits vertieften Überblick über die Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder ihres gewählten Studienschwerpunkts. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte ihres Studienschwerpunkts und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und –probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, schwerpunktspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 7b: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache b

Modultitel:	Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache b
Modulkürzel:	ISL 7b
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	5
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	270h
Lehrformen:	Vorlesungen
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur (100%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	1-2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL7b-1	Vorlesung I	2	2h	3	4. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur (1 LP)
ISL7b-2	Vorlesung II	2	2h	2	5. FS	Regelmäßige Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP)
Summe:		4	4h	5		
Arbeitsaufwand:		270h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst zwei Vorlesungen aus dem jeweils gewählten Schwerpunkt (A-Sprache). Am Ende einer der beiden Vorlesungen (jeweils zum Semesterende frei wählbar) wird eine 90-minütige, im Vergleich zu den Vorlesungsklausuren in den Modulen ISL 7 und ISL 7a im Umfang reduzierte Klausur geschrieben, deren Note auch die Modulnote darstellt. In einer der beiden Vorlesungen ist keine Klausur vorgesehen.

Im Rahmen der Vorlesungen eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über einen spezifischen Teilbereich ihres Studienschwerpunkts an und erhalten erste forschungsbezogene Einblicke in die wichtigsten Theorien, Forschungsansätze und Methoden ihres jeweiligen Studienschwerpunkts. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über die jeweils behandelten Teilbereiche ihres Studienschwerpunkts und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen ihres Schwerpunktbereichs.

Die Vorlesung kann bereits ab dem ersten Fachsemester besucht werden.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen, im Vergleich zu den Vorlesungsklausuren in den Modulen ISL 7 und ISL 7a im Umfang reduzierten, Klausur abgeschlossen, deren Note auch die Modulendnote darstellt.

Studierenden im B.A.-Studiengang 25% wird empfohlen, eine weitere Vorlesung als freiwillige Zusatzleistung zu besuchen.

Qualifikations- und Kompetenzziele des Moduls:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen bereits vertieften Überblick über die Hauptarbeits- und Hauptproblemfelder ihres gewählten Studienschwerpunkts. Sie verfügen zudem über einen Überblick über die Forschungsgeschichte ihres Studienschwerpunkts und sind somit in der Lage, Forschungsfragen und –probleme zu kontextualisieren und in ihrer Entwicklung nachzuvollziehen. Sie sind mit der einschlägigen Standardliteratur vertraut und haben die Fähigkeit erworben, schwerpunktspezifische Argumentationen und Ansätze kritisch nachzuvollziehen und vor einem inter- und transdisziplinären Hintergrund zu reflektieren sowie im Fachkontext zu bewerten.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 8: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache

Modultitel:	Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache
Modulkürzel:	ISL 8
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	22,5
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	675h
Lehrformen:	Seminare
Form des Leistungserwerbs:	Referat, Hausarbeit
Modulnote:	3 Hausarbeiten (je 33,3%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	2-3 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 6 Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 2
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL8-1	Hauptseminar I	2	5h	7,5	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (2 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL8-2	Hauptseminar II	2	5h	7,5	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (2 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL8-3	Hauptseminar III	2	5h	7,5	6. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (2 LP), Hausarbeit (2 LP)
Summe:		6	15h	22,5		
Arbeitsaufwand:		675h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 16,5 LP Prüfungsleistungen: 6 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst drei Seminare, von denen mindestens zwei aus dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt (A-Sprache) stammen müssen. In jedem Seminar müssen die Studierenden ein mediengestütztes 40 bis 60-minütiges Referat halten und eine Hausarbeit von ca. 4500 bis 6000 Wörtern (15 bis 20 Textseiten zzgl. Deckblatt, Verzeichnisse etc.) verfassen. Die Noten der Hausarbeiten gehen zu gleichen Teilen (je ein Drittel) in die Modulnote ein.

In den Seminaren erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in ausgewählte Teilbereiche und spezifische Forschungsfragen ihres Studienschwerpunkts. Sie erwerben erste vertiefte Erfahrungen im Umgang mit originalsprachlichen nahöstlichen Quellentexten und vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellentexten die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten zu beantworten und zu strukturieren.

Die Seminare werden jeweils durch die Abfassung einer ca. 4500 bis 6000 Wörter umfassenden Hausarbeit abgeschlossen, deren Noten zu gleichen Teilen (je ein Drittel) die Modulnote bilden.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, forschungsbezogene Spezialkenntnisse in exemplarischen Bereichen ihres Studienschwerpunkts. Sie haben die Fähigkeit erworben, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung der spezifischen Forschungsliteratur abgegrenzte islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind somit in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 8a: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache a

Modultitel:	Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache a
Modulkürzel:	ISL 8a
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	19,5
Kontaktzeit:	2 SWS + 2 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	585h
Lehrformen:	Seminare
Form des Leistungserwerbs:	Referat, Hausarbeit
Modulnote:	3 Hausarbeiten (je 33,3%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	2-3 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 6a Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 2
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL8a-1	Hauptseminar I	2	5h	6,5	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (1 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL8a-2	Hauptseminar II	2	5h	6,5	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (1 LP), Hausarbeit (2 LP)
ISL8a-3	Hauptseminar III	2	5h	6,5	6. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (1 LP), Hausarbeit (2 LP)
Summe:		6	15h	19,5		
Arbeitsaufwand:		585h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 13,5 LP Prüfungsleistungen: 6 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst drei Seminare, von denen mindestens zwei aus dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt (A-Sprache) stammen müssen. In jedem Seminar müssen die Studierenden ein mediengestütztes 20- bis 40-minütiges Referat halten und eine Hausarbeit von ca. 4500 bis 6000 Wörtern (15 bis 20 Textseiten, zzgl. Deckblatt, Verzeichnisse usw.) verfassen. Die Noten der Hausarbeiten gehen zu gleichen Teilen (je ein Drittel) in die Modulnote ein.

In den Seminaren erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in ausgewählte Teilbereiche und spezifische Forschungsfragen ihres Studienschwerpunkts. Sie erwerben erste vertiefte Erfahrungen im Umgang mit originalsprachlichen nahöstlichen Quellentexten und vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellentexten die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten zu beantworten und zu strukturieren.

Die Seminare werden jeweils durch die Abfassung einer ca. 4500 bis 6000 Wörter umfassenden Hausarbeit abgeschlossen, deren Noten zu gleichen Teilen (je ein Drittel) die Modulnote bilden.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, forschungsbezogene Spezialkenntnisse in exemplarischen Bereichen ihres Studienschwerpunkts. Sie sind in der Lage, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung der spezifischen Forschungsliteratur abgegrenzte islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind somit in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 8b: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache b

Modultitel:	Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache b
Modulkürzel:	ISL 8b
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (25%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Lehrformen:	Seminar
Form des Leistungserwerbs:	Referat, Hausarbeit
Modulnote:	Hausarbeit (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 6a Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 2a
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL8b-1	Hauptseminar I	2	5h	6	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2,5 LP), Referat (1 LP), Hausarbeit (1,5 LP)
Summe:		2	5h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4,5 LP Prüfungsleistungen: 1,5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein Seminar aus dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt (A-Sprache). Im Seminar müssen die Studierenden ein mediengestütztes, ca. 20- bis 40 minütiges Referat halten und eine Hausarbeit von ca. 3900 bis 4500 Wörtern (13 bis 15 Seiten, zzgl. Deckblatt, Verzeichnisse etc.) verfassen. Die Note der Hausarbeit stellt die Modulnote dar.

Im Seminar erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in einen ausgewählten Teilbereich und spezifische Forschungsfragen ihres Studienschwerpunkts. Sie erwerben erste vertiefte Erfahrungen im Umgang mit originalsprachlichen nahöstlichen Quellentexten und vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellentexten die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten zu beantworten und zu strukturieren.

Das Seminar wird durch die Abfassung einer ca. 3900 bis 4500 Wörter umfassenden Hausarbeit abgeschlossen, deren Note die Modulnote bildet.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, forschungsbezogene Spezialkenntnisse in einem exemplarischen Bereich ihres Studienschwerpunkts. Sie sind in der Lage, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung der spezifischen Forschungsliteratur abgegrenzte islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind somit in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 9: Sprachliches Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache

Modultitel:	Sprachliches Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache
Modulkürzel:	ISL 9
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	5,5
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	165h
Lehrformen:	Übungen
Form des Leistungserwerbs:	Klausur oder mündliche Prüfung
Modulnote:	Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Angebotsturnus:	Beginn im Winter- und Sommersemester möglich
Dauer des Moduls:	1-2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 1
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL9-1	Übung zur A-Sprache	2	2h	2	4. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP)
ISL9-2	Vertiefungsübung zur A-Sprache	2	4h	3,5	5. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (2 LP), Klausur oder mündliche Prüfung (0,5 LP)
Summe:		4	6	5,5		
Arbeitsaufwand:		165h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 0,5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst eine aus dem Übungsangebot zur A-Sprache des Studierenden frei wählbare Übung (ISL9-1) sowie die schwerpunktspezifisch jeweils verpflichtende Vertiefungsübung zur A-Sprache (ISL9-2; (einfache bis schwere Lektüren, quellentextbasierte inhaltliche Übungen, Konversationsübungen)). Das Modul wird durch die Teilnahme an einer kurzen Klausur oder einer mündlichen Prüfung (max. 30 min) im Rahmen der Übung ISL9-2 abgeschlossen, die gleichzeitig die Modulnote darstellt.

In der **Übung zur A-Sprache** (ISL9-1) vertiefen und erweitern die Studierenden ihre aktiven und/oder passiven Kenntnisse in der jeweiligen A-Sprache in Form von Lektüren, Übersetzungsübungen, quellentextbasierten inhaltlichen Übungen, Konversationsübungen usw.

Die **Vertiefungsübung zur A-Sprache** (ISL9-2) besteht aus einer schwerpunktspezifischen Vertiefungsübung zur A-Sprache (s.u.). In ihr erwerben sich die Studierenden grundlegende, teils bereits vertiefte Einblicke in die synchronen und diachronen Varietäten der von ihnen gewählten A-Sprache und/oder in ihre historischen Vorformen und werden mit deren grammatischen und lexikalischen Charakteristika vertraut gemacht. Sie sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit Texten dieser Sprachformen.

Ist **Arabisch A-Sprache**, so muss als Vertiefungsübung die Übung **Hocharabisch** gewählt werden.

Ist **Türkisch A-Sprache**, so muss als Vertiefungsübung die Übung **Osmanisch** gewählt werden.

Ist **Persisch A-Sprache**, so muss als Vertiefungsübung die Übung **Altpersisch, Mittelpersisch** oder eine **andere mitteliranische Sprache** bzw. **eine Sprache aus dem synchronen Spektrum der iranischen Sprachen** gewählt werden.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre aktiven und passiven Sprachkompetenzen in der von ihnen gewählten A-Sprache vertieft und erweitert, um Quellentexte auch in sprachhistorischer Perspektive interpretieren und bearbeiten zu können. Sie haben fortgeschrittene Erfahrungen in den Bereichen mündliche Sprachproduktion, Übersetzung, Textinterpretation etc. gesammelt, um Fachdiskussionen mittleren Schwierigkeitsgrades folgen und an diesen teilnehmen zu können. Die Studierenden haben sich außerdem grundlegende Kenntnisse der grammatischen und lexikalischen Charakteristika einer historischen oder stilistischen Varietät der von ihnen gewählten A-Sprache erworben und sind somit in der Lage, historische Quellentexte auch in sprachgeschichtlicher Perspektive zu erschließen und zu interpretieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 9a: Sprachliches Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache a

Modultitel:	Sprachliches Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache a
Modulkürzel:	ISL 9a
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	2,5
Kontaktzeit:	2 SWS
Arbeitsaufwand:	75h
Lehrformen:	Übung
Form des Leistungserwerbs:	Klausur oder mündliche Prüfung
Modulnote:	Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul ISL 1
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL9a-1	Vertiefungsübung zur A-Sprache	2	2h	2,5		Regelmäßige u. aktive Teilnahme (1 LP), Vorbereitung (1 LP), Klausur oder mündliche Prüfung (0,5 LP)
Summe:		2	2h	2,5		
Arbeitsaufwand:		75h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 2 LP Prüfungsleistungen: 0,5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus der schwerpunktspezifisch jeweils verpflichtenden Vertiefungsübung zur A-Sprache (ISL9a-1). Das Modul wird durch die Teilnahme an einer kurzen Klausur oder einer mündlichen Prüfung (max. 30min) im Rahmen der Übung ISL9-1a abgeschlossen, die gleichzeitig die Modulnote darstellt.

Die **Vertiefungsübung zur A-Sprache** (ISL9a-1) besteht aus einer schwerpunktspezifischen Vertiefungsübung zur A-Sprache (s.u.). In ihr erwerben sich die Studierenden grundlegende, teils bereits vertiefte Einblicke in die synchronen und diachronen Varietäten der von ihnen gewählten A-Sprache und/oder in ihre historischen Vorformen und werden mit deren grammatischen und lexikalischen Charakteristika vertraut gemacht. Sie sammeln erste Erfahrungen im Umgang mit Texten dieser Sprachformen.

Ist **Arabisch A-Sprache**, so muss als Vertiefungsübung die Übung **Hocharabisch** gewählt werden.

Ist **Türkisch A-Sprache**, so muss als Vertiefungsübung die Übung **Osmanisch** gewählt werden.

Ist **Persisch A-Sprache**, so muss als Vertiefungsübung die Übung **Altpersisch, Mittelpersisch** oder eine **andere mitteliranische Sprache** bzw. eine **Sprache aus dem synchronen Spektrum der iranischen Sprachen** gewählt werden.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden sich grundlegende Kenntnisse der grammatischen und lexikalischen Charakteristika einer historischen oder stilistischen Varietät der von ihnen gewählten A-Sprache erworben und sind somit in der Lage, historische Quellentexte auch in sprachgeschichtlicher Perspektive zu erschließen und zu interpretieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

ISL 10: B.A.-Arbeit

Modultitel:	B.A.-Arbeit
Modulkürzel:	ISL 10
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	0 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Lehrformen:	Abschlussarbeit
Form des Leistungserwerbs:	Abschlussarbeit
Modulnote:	Abschlussarbeit (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit sind: <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich bestandene Orientierungsprüfung • Erfolgreich bestandene Lehrveranstaltungen im Umfang von 120 LP, wobei im Hauptfach bereits mindestens ein Hauptseminar erfolgreich bestanden worden sein muss
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über das Gemeinsame Prüfungsamt
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL10-1	B.A.-Arbeit	0	0	12		B.A.-Arbeit (12 LP)
Summe:		0	0	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 0 LP Prüfungsleistungen: 12 LP				

Lerninhalte:

Auf der Basis des in den Pflichtmodulen erarbeiteten fachlichen Kenntnisprofils verfassen die Studierenden mit der Bachelorarbeit innerhalb von neun Wochen eine wissenschaftliche Abschlussarbeit von mindestens 10.000 Wörtern, deren Gesamtumfang 18.000 Wörter nicht übersteigen soll.

Lernziele:

Mit der Abfassung der Bachelorarbeit in Islamwissenschaft weisen die Studierenden nach, dass sie in über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein abgegrenztes Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Sie lassen dabei erkennen, dass sie in der Lage sind, ihren Arbeitsprozess eigenständig zeitlich zu organisieren und die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden des Faches zusammenzuführen und anzuwenden. Diese sind unter anderem z.B. die themenbezogene Quellen- und Literaturrecherche; philologische Durchdringung von Quellentexten; Entwicklung einer islamwissenschaftlichen Fragestellung; methodenorientierte Analyse, Interpretation, Diskussion von Quellen und Forschungsliteratur; gedankliche Ordnung der Interpretations- und Analyseergebnisse zu einer schlüssigen Argumentation; strukturierte Präsentation derselben in adäquater schriftlicher Form unter Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

ISL 11: Übergreifende Kompetenzen

Modultitel:	Übergreifende Kompetenzen
Modulkürzel:	ISL 11
Verwendbarkeit:	B.A. Islamwissenschaft (75%) B.A. Islamwissenschaft (50%)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	10 (50%), 20 (75%)
Kontaktzeit:	nicht festgelegt
Arbeitsaufwand:	300h (50%), 600h (75%)
Lehrformen:	nicht festgelegt
Form des Leistungserwerbs:	nicht festgelegt
Modulnote:	unbenotet
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	max. 6 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Näheres regelt Anlage 3 der Prüfungsordnung
Anmeldeformalitäten:	nicht festgelegt
Maximale Teilnehmerzahl:	--
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
ISL11	Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung	NN	NN	10 (50%) 20 (75%)	1.-6.	Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung
Summe:		NN	NN	10 (50%) 20 (75%)		
Arbeitsaufwand:		300h (50%), 600h (75%)				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 10 LP (50%), 20 LP (75%)				

Lerninhalte:

Die Lehrangebote des Moduls zielen darauf, das fachwissenschaftliche Profil der Absolventen um nicht fachbezogene, übergreifende Kompetenzen zu ergänzen. Mit dem Abschluss des ÜK-Moduls haben die Absolventen praxisorientierte Problemlösungskompetenzen oder weitere Sprachkompetenzen erworben, sie haben ihre personalen Kompetenzen ebenso gestärkt wie ihre Sozialkompetenzen. Inhalte, Verlauf und Aufbau des Moduls regelt Anlage 3 zur Prüfungsordnung.

Den Studierenden wird aufgrund der gerade im dritten und vierten Fachsemester hohen Arbeitsbelastungen des Studiengangs geraten, den Großteil Ihrer ÜK-Leistungen bereits in den ersten beiden Fachsemestern zu erwerben, da die Arbeitsbelastung durch den Studiengang in diesem Zeitraum noch eher niedrig ist.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihr fachwissenschaftliches Profil um nicht fachbezogene, übergreifende Kompetenzen ergänzt und praxisorientierte Problemlösungskompetenzen erworben. Sie haben ihre personalen und ihre Sozialkompetenzen gestärkt und u.U. zusätzliche Fremdsprachenkompetenzen erworben.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

III. Exemplarische Studienverläufe

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)
Exemplarischer Studienverlauf B.A. Islamwissenschaft (75%)

1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
ISL 1: Basismodul A-Sprache		ISL 2: Aufbaumodul A-Sprache	ISL 3: Vertiefungsmodul A-Sprache		
Basiskurs A-Sprache I 6 LP Sprachpraxis A-Sprache I 3 LP	Basiskurs A-Sprache II 6 LP Sprachpraxis A-Sprache II 3 LP Zusammen: 18 LP	Aufbaukurs A-Sprache 7 LP Sprachpraxis A-Sprache III 3 LP Zusammen: 10 LP	Vertiefungskurs A-Sprache 5 LP Zusammen: 5 LP		
		ISL 4: Basismodul B-Sprache		ISL 5: Aufbaumodul B-Sprache	
		Basiskurs B-Sprache I 6 LP Sprachpraxis B-Sprache I 3 LP	Basiskurs B-Sprache II 6 LP Sprachpraxis B-Sprache II 3 LP Zusammen: 18 LP	Aufbaukurs B-Sprache 7 LP Sprachpraxis B-Sprache III 3 LP Zusammen: 10 LP	
ISL 6: Inhaltliches Einführungsmodul		ISL 7: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache			
PS I: Einführung in die Islamwissenschaft 5 LP Tutorium zum PS I 1 LP	PS II: Thematisches Proseminar 5 LP Tutorium zum PS II 1 LP Zusammen: 12 LP	Vorlesung I 4 LP	Vorlesung II 4 LP	Vorlesung III 4 LP Zusammen: 12 LP	
			ISL 8: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache		
			Seminar I 7,5 LP	Seminar II 7,5 LP	Seminar III 7,5 LP Zusammen: 22,5 LP
				ISL 9: Sprachl. Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache	
				Übung zur A-Sprache 2 LP	Vertiefungsübung zur A-Sprache 3,5 LP Zusammen: 5,5 LP
					ISL 10: B.A.-Arbeit B.A.-Arbeit 12 LP
ISL 11: Übergreifende Kompetenzen					
Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung (20 LP im Verlauf von 6 Studiensemestern). Die ÜK sollten insbesondere in den ersten beiden Semestern belegt werden.					Zusammen: 20 LP

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitsbelastung im Fach Islamwissenschaft gerade im vierten Fachsemester sehr hoch ist! Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Planung Ihres Studienverlaufs und lassen Sie sich durch die Fachstudienberatung individuell unterstützen!

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)
Exemplarischer Studienverlauf B.A. Islamwissenschaft (50%)

1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
ISL 1: Basismodul A-Sprache		ISL 2: Aufbaumodul A-Sprache		ISL 3: Vertiefungsmodul A-Sprache	
Basiskurs A-Sprache I 6 LP Sprachpraxis A-Sprache I 3 LP	Basiskurs A-Sprache II 6 LP Sprachpraxis A-Sprache II 3 LP Zusammen: 18 LP	Aufbaukurs A-Sprache 7 LP Sprachpraxis A-Sprache III 3 LP Zusammen: 10 LP	Vertiefungskurs A-Sprache 5 LP Zusammen: 5 LP		
		ISL 4a: Basismodul B-Sprache			
		Basiskurs B-Sprache I 6 LP Sprachpraxis B-Sprache I 3 LP Zusammen: 9 LP			
ISL 6a: Inhaltliches Einführungsmodul a			ISL 7a: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache a		
PS I: Einführung in die Islamwissenschaft 5 LP Tutorium zum PS I 1 LP Zusammen: 6 LP			Vorlesung I 4 LP Zusammen: 4 LP		
			ISL 8a: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache a		
			Seminar I 6,5 LP	Seminar II 6,5 LP	Seminar III 6,5 LP Zusammen: 19,5 LP
					ISL 9a: Sprachl. Praxis- und Erweiterungsmodul zur A-Sprache a Vertiefungsübung zur A-Sprache 2,5 LP Zusammen: 2,5 LP
ISL 11: Übergreifende Kompetenzen					
Siehe Anlage 3 der Prüfungsordnung (10 LP im Verlauf von 6 Studiensemestern). Die UK sollten insbesondere in den ersten beiden Semestern belegt werden!					Zusammen: 10 LP

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitsbelastung im Fach Islamwissenschaft gerade im dritten Fachsemester sehr hoch ist! Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Planung Ihres Studienverlaufs und lassen Sie sich durch die Fachstudienberatung individuell unterstützen!

Modulhandbuch BA Islamwissenschaft (75%, 50% und 25%)
Exemplarischer Studienverlauf B.A. Islamwissenschaft (25%)

1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
ISL 1a: Basismodul A-Sprache a		ISL 2a: Aufbaumodul A-Sprache a			
Basiskurs A-Sprache I 6 LP	Basiskurs A-Sprache II 6 LP	Aufbaukurs A-Sprache 6 LP			
Zusammen: 12 LP		Zusammen: 6 LP			
ISL 6a: Inhaltliches Einführungsmodul a			ISL 7b: Inhaltliches Schwerpunktmodul zur A-Sprache b		
PS I: Einführung in die Islamwissenschaft 5 LP			Vorlesung I 3 LP	Vorlesung II 2 LP	
Tutorium zum PS I 1 LP					
Zusammen: 6 LP			Zusammen: 5 LP		
					ISL 8b: Inhaltliches Vertiefungsmodul zur A-Sprache b
					Seminar III 6 LP
					Zusammen: 6 LP